

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Felix Edelmann

Max-Loidl-Weg 8

85598 Baldham

0152 56302925

Felix.Edelmann@gruene-vaterstetten.de

An die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Vaterstetten
Frau Maria Wirnitzer
Wendelsteinstr. 7
85591 Vaterstetten

Vaterstetten, den 10. Juni 2026

Teilnahme am Bikesharing-System „MyRadl“ des MVV

Liebe Maria,

bitte setze folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderats oder zuständigen Ausschusses:

Der Gemeinderat strebt eine Teilnahme am Bikesharing-System „MyRadl“ des MVV an. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einzelheiten zu einer möglichen Teilnahme mit dem MVV zu klären. Die endgültige Beschlussfassung über die Standorte und die Art und Anzahl der zu beschaffenden Räder wird erneut vom Gemeinderat getroffen.

Begründung

Seit dem 7. Mai 2026 gibt es in München und Umland mit „MyRadl“ wieder ein Bikesharing-System des MVV. Der Start erfolgte in der Landeshauptstadt sowie in 36 umliegenden Kommunen, darunter auch bei unseren Nachbarn in Haar, Feldkirchen und Heimstetten. Die Räder können über Kommunen- und Landkreisgrenzen hinweg an festen Stationen ausgeliehen und wieder zurückgegeben werden.

Mit einem Bikesharing-Angebot wird die „letzte Meile“, die man mit S-Bahn oder Bus nicht erreichen kann, abgedeckt. Das Angebot kann für eine Vielzahl von Menschen interessant sein: Berufspendler:innen, die in Vaterstetten arbeiten (z. B. im neuem Gewerbegebiet Vaterstetten-Nord-Ost); Menschen, die Freunde besuchen wollen, die nicht in fußläufiger Entfernung zum Bahnhof wohnen; Ausflügler:innen, die hier in der Region etwas unternehmen wollen, ohne mit dem Auto herzufahren.

Durch die Erweiterung des Mobilitätsangebots wird die Attraktivität unserer Gemeinde gesteigert. Dies kann auch den örtlichen Betrieben zu Gute kommen: So wird beispielsweise der Kletterwald Vaterstetten besser erreichbar mit S-Bahn+Fahrrad und Gastronomiebetriebe wie der Purfinger Haberer freuen sich sicher über Gäste, die nach einer Radtour im Ebersberger Forst noch einkehren wollen.

Im Vergleich zum Vorgängersystem „MVG-Rad“, das im letzten Herbst ausgelaufen ist, sind die Ausleihstationen deutlich einfacher und somit günstiger, weil die Fahrräder dort nicht mehr geladen werden. So kostete z. B. beim alten System „MVG-Rad“ die Gemeinde Poing die Errichtung von drei Stationen für insgesamt 25 Fahrräder rund 73.500 € ¹. Bei dem neuen System „MyRadl“ kosten zehn E-Bikes die Stadt Miesbach jährlich 2.410 € netto ².

Die Gemeinde Vaterstetten wäre Stand heute die erste Kommune im Landkreis Ebersberg, die das System einführt. In den anderen Umlandkreisen München, Miesbach, Starnberg, Fürstenfeldbruck und Freising gibt es schon viele Kommunen mit MyRadl-Standorten.

Weitere Informationen:

- <https://www.muenchen.de/verkehr/aktuell/myradl-im-mvv-muenchen-leihfahrraeder-fuer-die-region>
- <https://www.mvg.de/mvg/services/unsere-apps/hilfe-mvgo/hilfe-sharer/myradl-funktioniert>
- <https://www.myradl.de>

Auswirkungen auf den Haushalt

Noch zu klären mit dem MVV und abhängig von Anzahl und Art (normal oder E-Bike) der Fahrräder; bspw. Stadt Miesbach: 2.410 € netto jährlich für zehn E-Bikes.

Die Kosten werden im Haushalt 2027 eingeplant (eine Einführung davor ist unrealistisch).

Auswirkungen auf Klima und Umwelt

Positiv, da der Radverkehr als umweltfreundliche Mobilitätsform gefördert wird und außerdem der öffentliche Nahverkehr attraktiver wird.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90 / Die GRÜNEN

Felix Edelmann

David Göhler

Elisabeth Mundelius

Katrin Pumm

Stefan Ruoff

Luzia Schaarschmidt

1 <https://www.merkur.de/lokales/ebersberg/poing-ort29300/poing-hat-die-teuersten-fahrradstaender-weit-und-breit-mvg-stellt-leihradsystem-ein-92595107.html>

2 <https://www.dasgelbeblatt.de/lokales/miesbach/mvv-startet-mit-myradl-neues-leihrad-system-im-landkreis-miesbach-94203033.html>

Anhang: Teilnehmende Kommunen

